



GLEISERSATZ  
UND SANIERUNG  
**KORNHAUSBRÜCKE**



Stadt Bern

**BERNMOBIL**

# Sanierung Kornhausbrücke

Informationsanlass vom 10. September 2024



# Programm

## **18.30 Uhr**

- Projektpräsentation
- Verkehr
- Kommunikation

## **Ca. 19.30 Uhr**

- Fragerunde
- 4-Augen-Gespräche



# Projektpräsentation

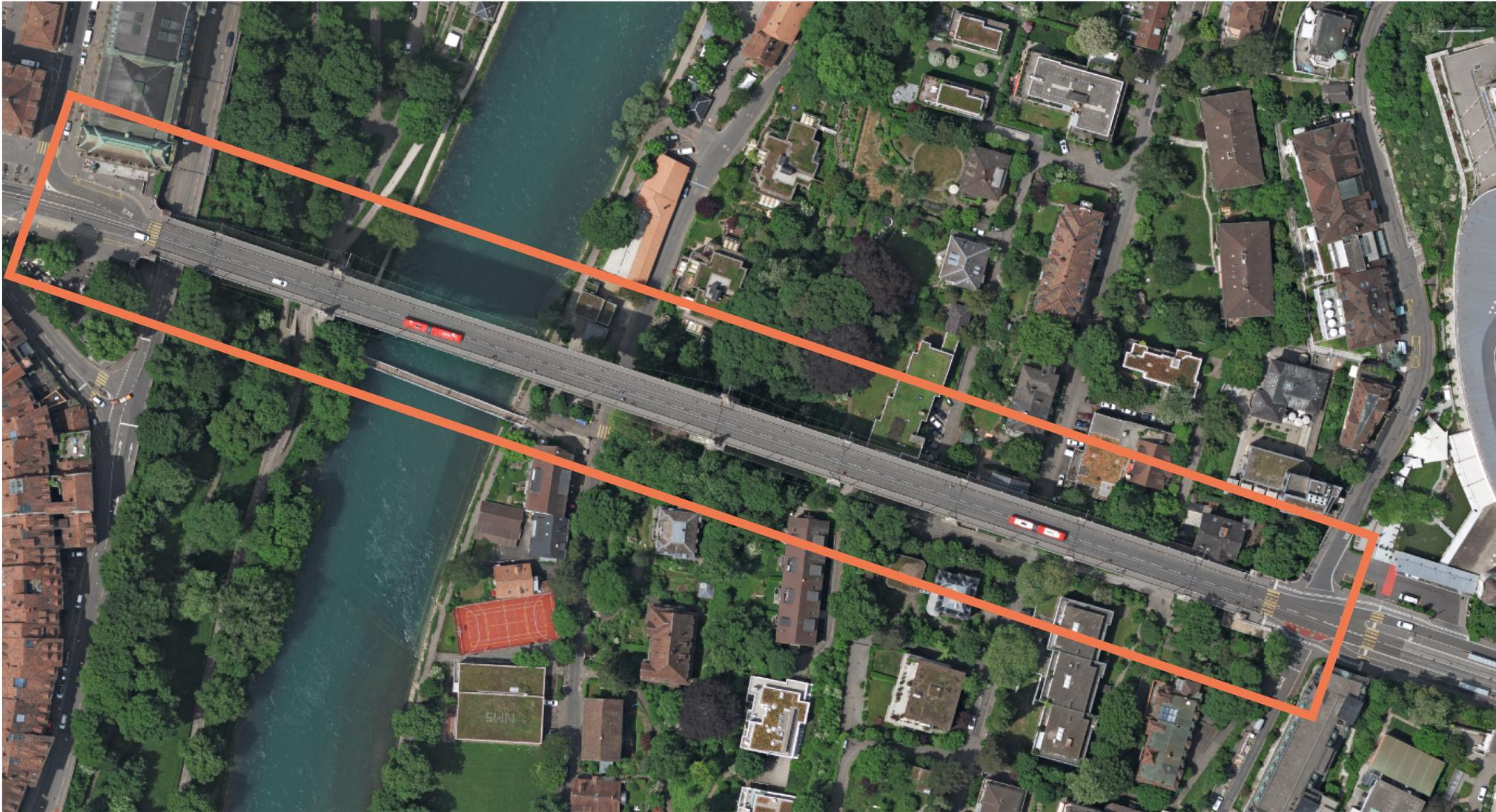
**Reto Beer**

**Projektleiter Tiefbauamt Stadt Bern**



# Projektperimeter

Kornhaus

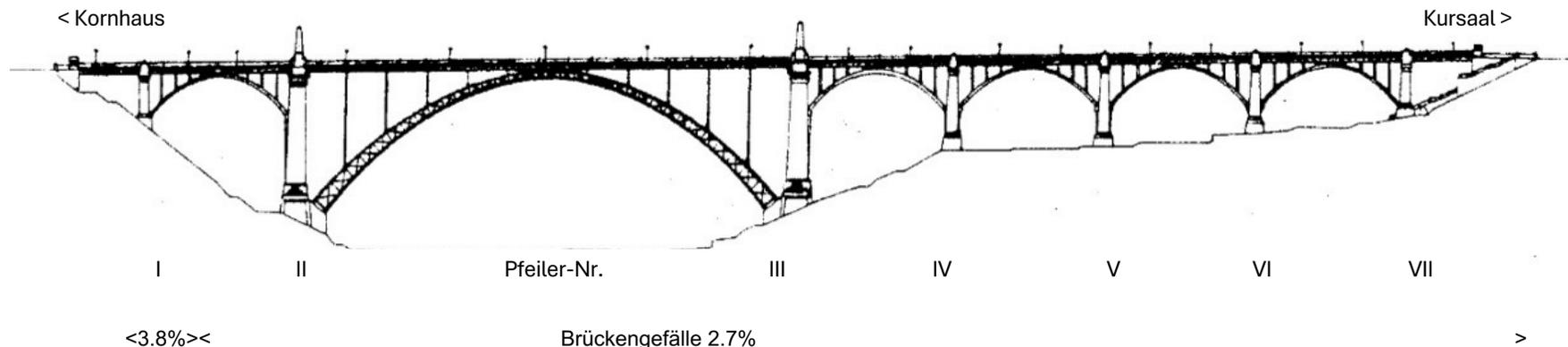


Kurstaat



# Objektdaten

- Erbaut 1898, längste Brücke auf Stadtberner Boden
- Brückenlänge 355 Meter, Brückenhöhe 48 Meter
- Denkmalgeschützt, Teil des UNESCO-Weltkulturerbes
- Acht unabhängige Teiltragwerke:
  - Grosser Bogen mit aufgesetztem Überbau
  - Fünf kleine Bogen mit aufgesetztem Überbau
  - Südliches und nördliches Endfeld





# Bauherrengemeinschaft und Partner

 <b>Stadt Bern</b>	<b>BERNMOBIL</b>		
Sanierung Ober- und Unterbau, Korrosionsschutz	Erneuerung Tramgleise und Fahrleitungen	Erneuerung öffentliche Beleuchtung	Verlegung Glasfaserkabel

Federführung Projekt: Stadt Bern

Lead Eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren (PGV) der Gleisanlage: BERNMOBIL

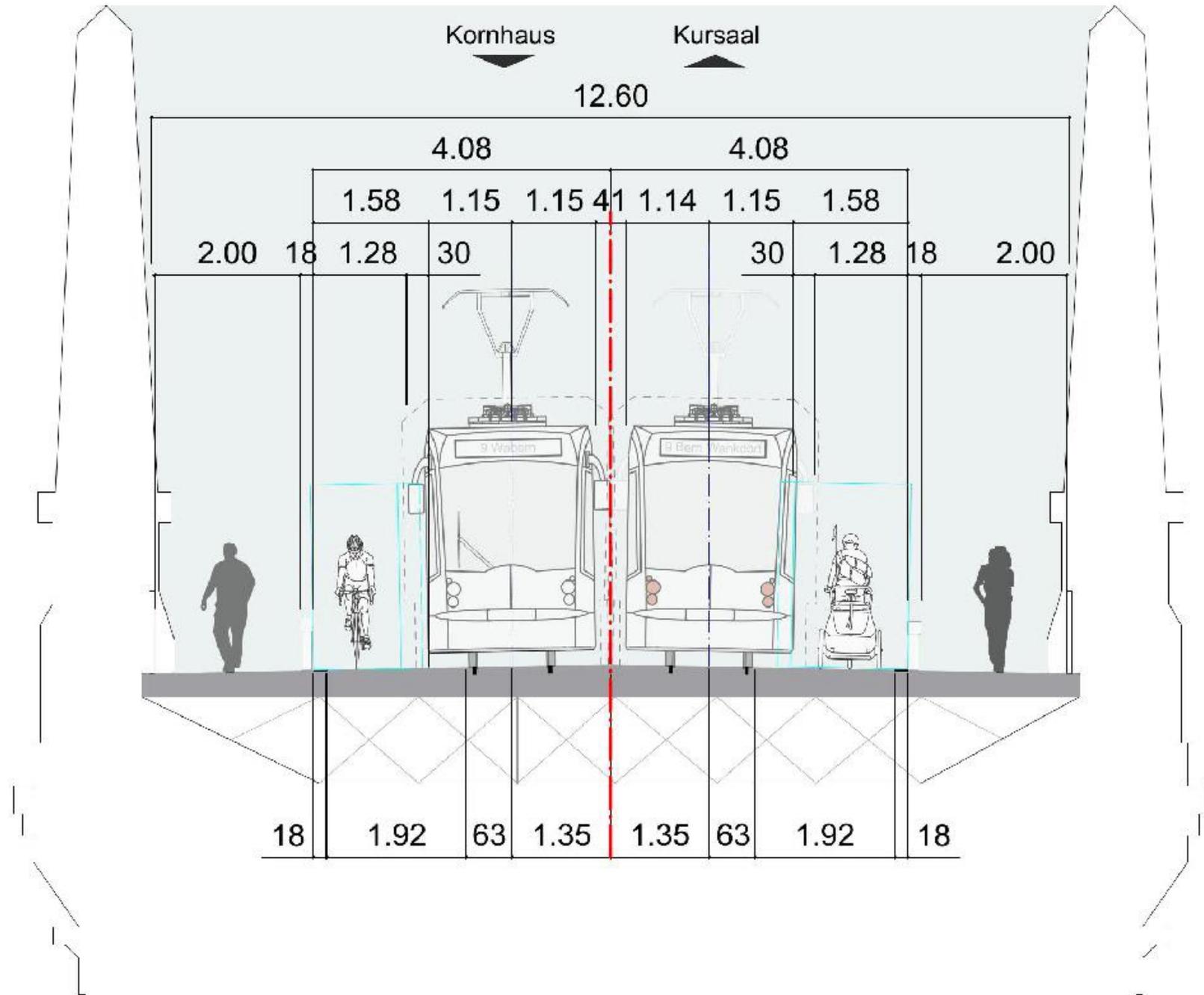


# Ausgangslage

- Letzte Totalsanierung der Kornhausbrücke: 1997/1998
- Gemäss Inspektionsbericht (2011/2018) sind Sanierungsmassnahmen an Unter- und Oberbau der Brücke notwendig
- Auffrischung Korrosionsschutz für die nächsten 30 Jahre
- Parallel dazu plant BERNMOBIL eine Gleissanierung (letzte Sanierung vor 26 Jahren)
- Gleisspreizung gemäss Auflagen des Bundesamts für Verkehr



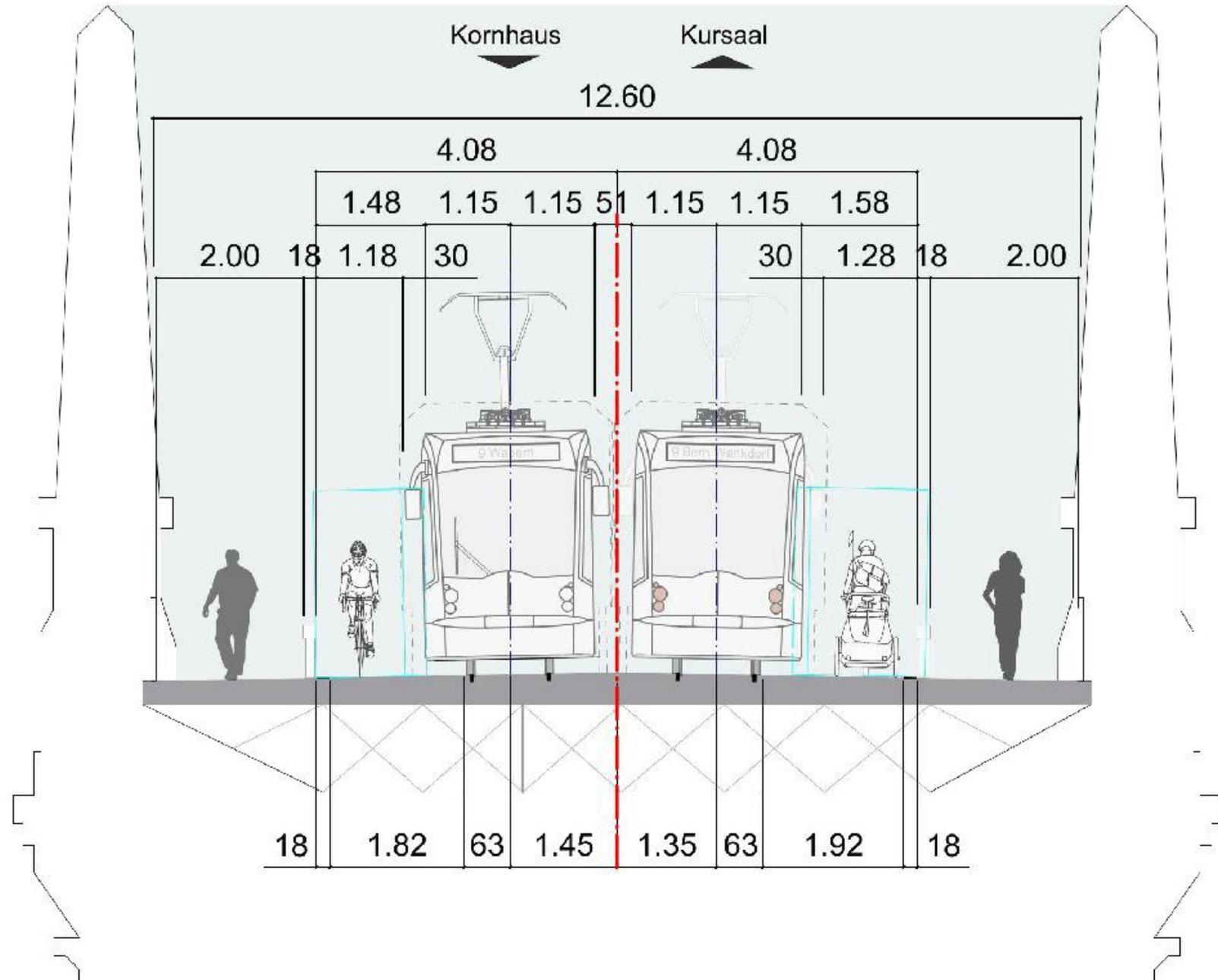
# Gleislage – Ist-Zustand





# Gleislage – Bestvariante

Aufspreizung Abstand  
zwischen den  
Gleisachsen:  
von 2,7 Meter  
auf 2,8 Meter





# Notwendige Sanierung Oberbau

- Ersatz Abdichtung und Belag
- Gleisersatz
- Fahrleitungersatz
- Erneuerung der Fahrbahnübergänge und Fugen
- Brückenanschlüsse neu asphaltieren
- Kleinere Instandsetzungsarbeiten am Geländer
- Kleinere Instandsetzungsarbeiten am Fahrzeugrückhaltesystem (Leitplanken)
- Ersatz der Entwässerungsrinnen
- Graffitischutz auf Natursteinpfeilern

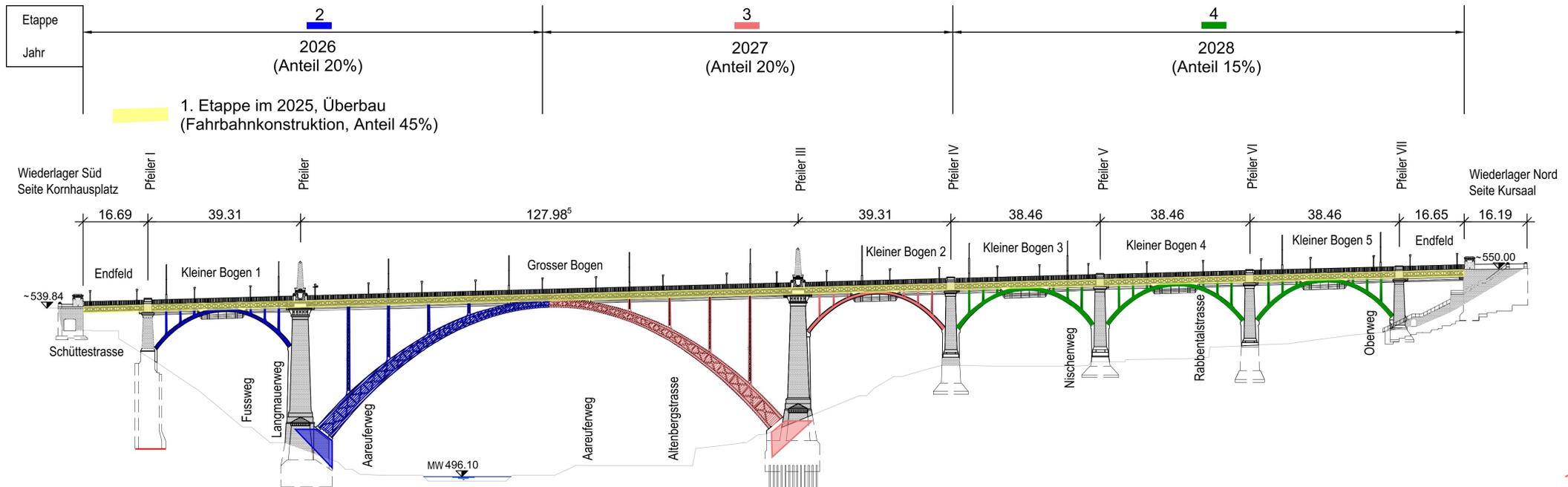


# Notwendige Sanierung Unterbau

- Einrüsten für Sanierungen am Naturstein
- Instandstellung der Pfeilerbankette und Sockel
- Instandstellung Natursteinfugen
- Instandstellungsarbeiten an den Postamenten
- Neue Schienenentwässerung erfordert Anpassungen und Teilersatz der Entwässerungsleitungen
- Sanierung Kontrollsteg
- Grössere Massnahmen aufgrund der horizontalen Brückenverschiebung Seite Kornhaus
- Grosser Teilersatz der aussen angehängten Entwässerungsrinne (Dachrinnen)

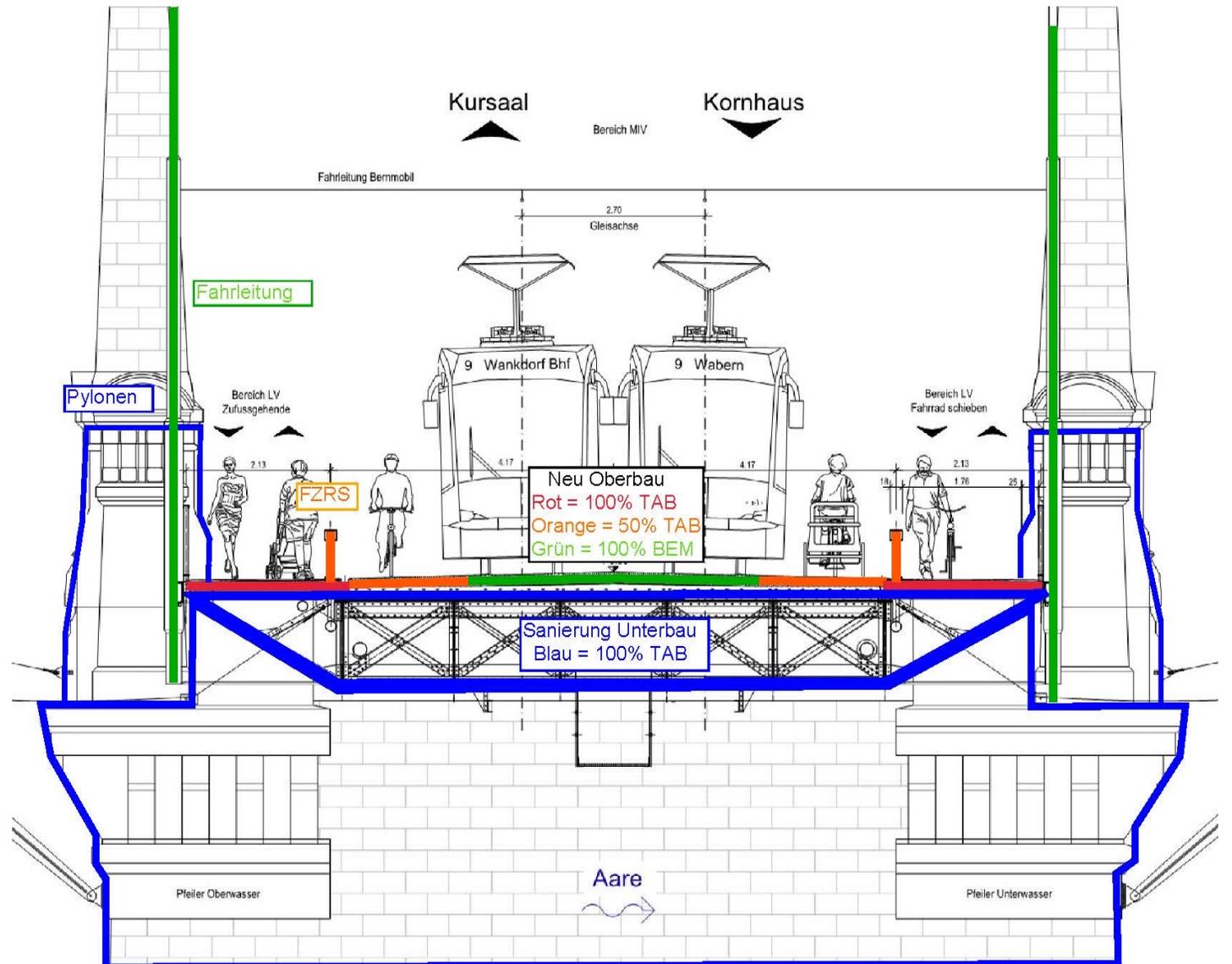
# Notwendige Sanierung Unterbau

- Alle Brückenlager und Scheitellagerungen ertüchtigen (Erdbebenschutz)
- Korrosionsschutzmassnahmen auf Höhe Hängegerüst im Jahr 2025
- Örtliches Aufbringen und Sanieren des Korrosionsschutzes über 4 Jahre (2025-2028)





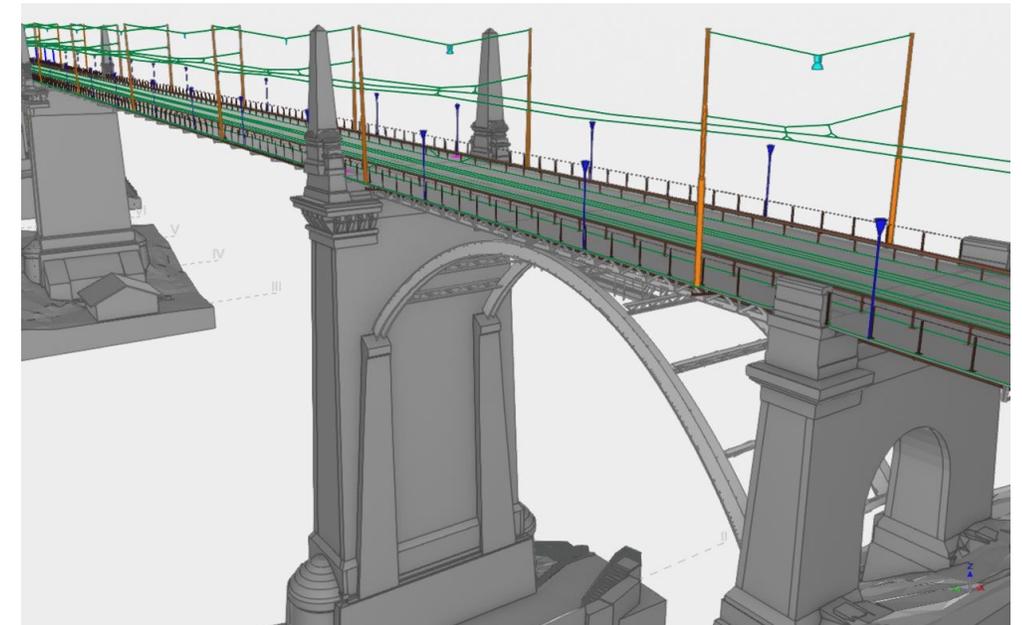
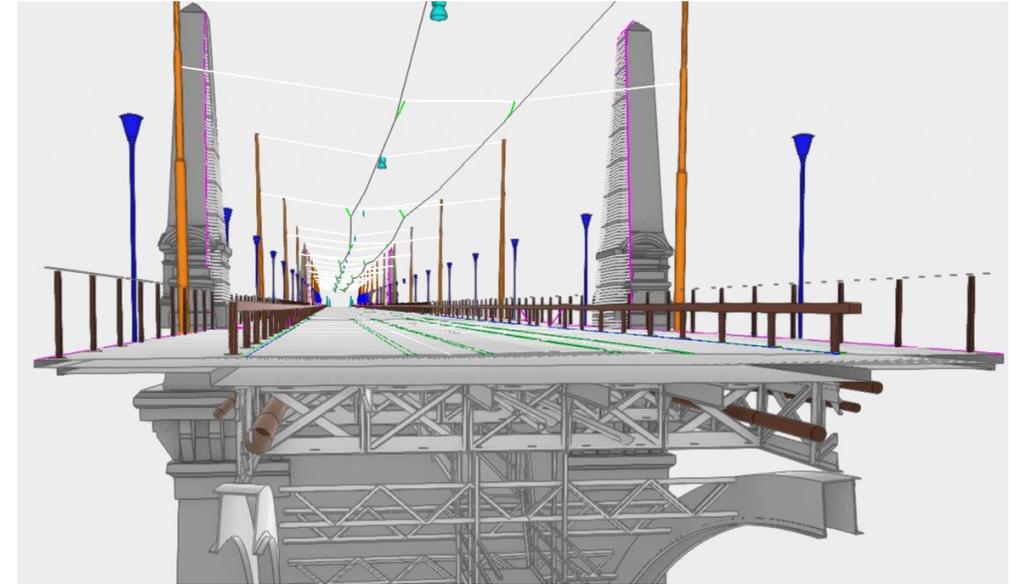
# Notwendige Sanierung visuell





# Planung und Projektierung

- 3D-Vermessungen
- 3D-Planung
- Visualisierungen
- Drohnenaufnahmen
- Hohe Genauigkeit
- Bessere Details





## Termine

Ende September 2024 –  
Februar 2025:

Installation Gerüst

17. Februar 2025:

Sperrung Brücke für motorisierten Verkehr  
und ÖV, Inbetriebnahme Umleitungen

Februar – November 2025:

Hauptarbeiten

Voraussichtlich

17. November 2025:

Brücke wieder befahrbar, Wiederaufnahme  
ÖV-Betrieb

Bis Mitte Februar 2026:

Rückbau Gerüst und Fertigstellungsarbeiten

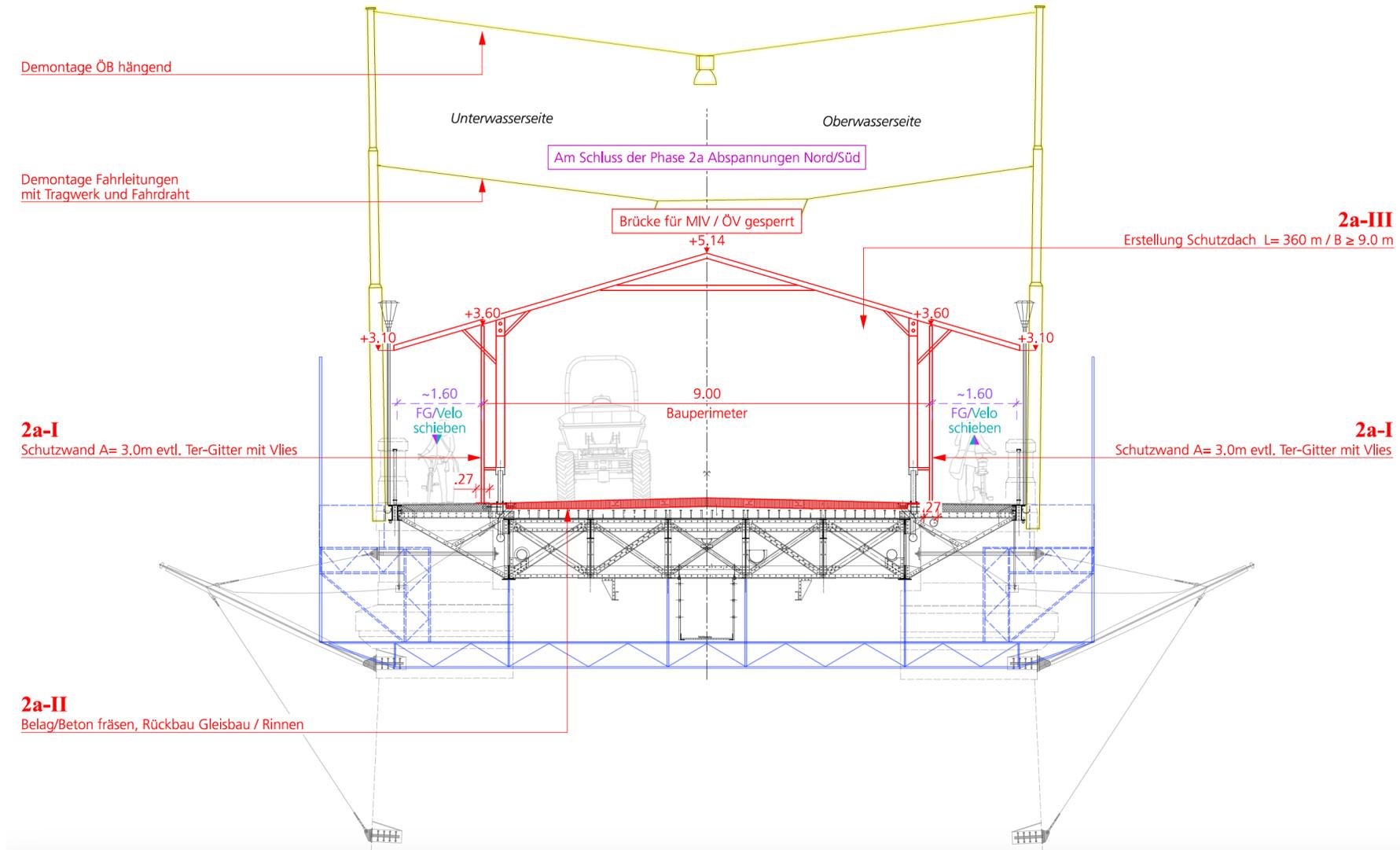
2025 – 2028:

Korrosionsschutzarbeiten in 4 Etappen  
während der Sommermonate



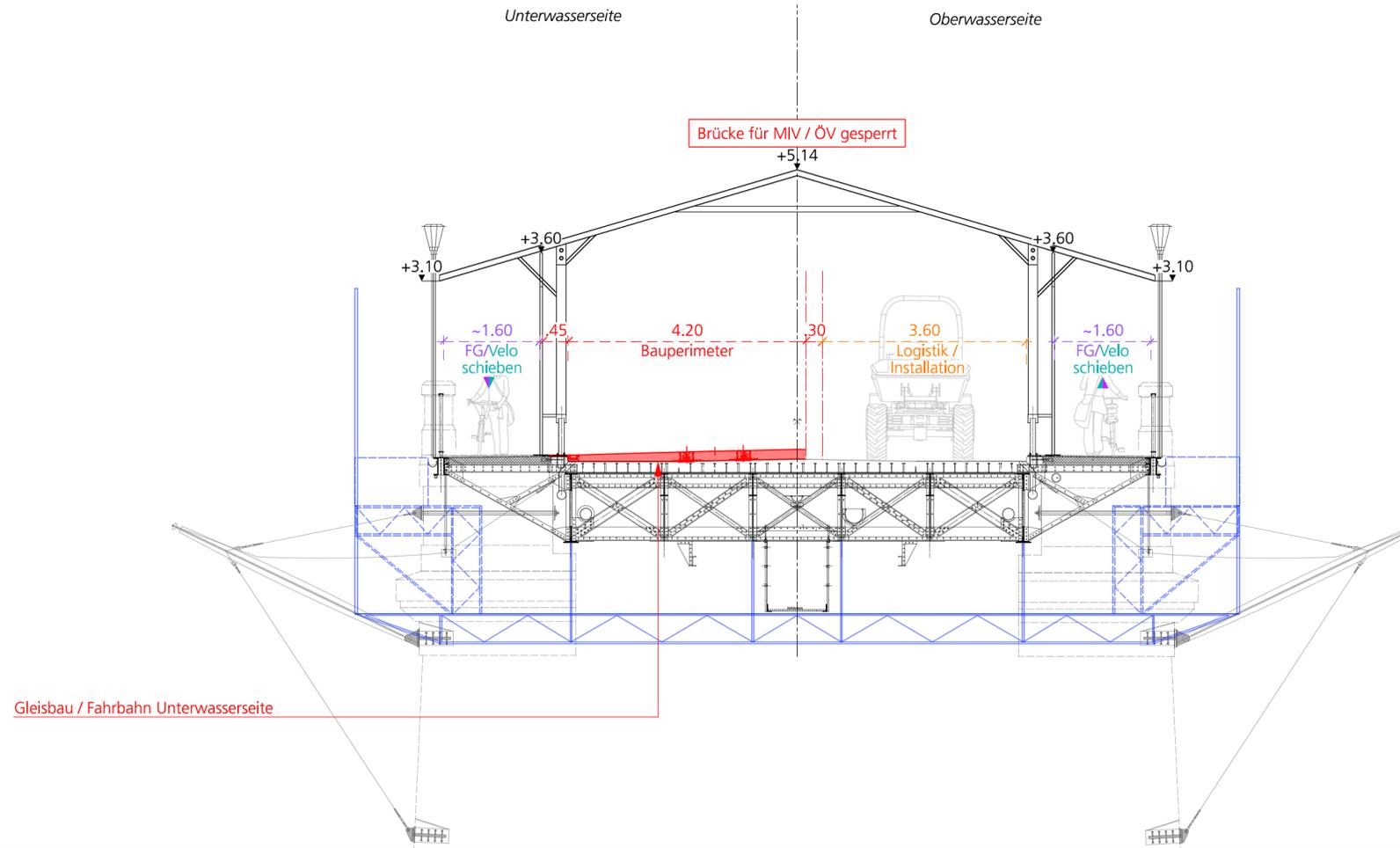


# Bauphase 2a: 17. Februar bis 21. August 2025



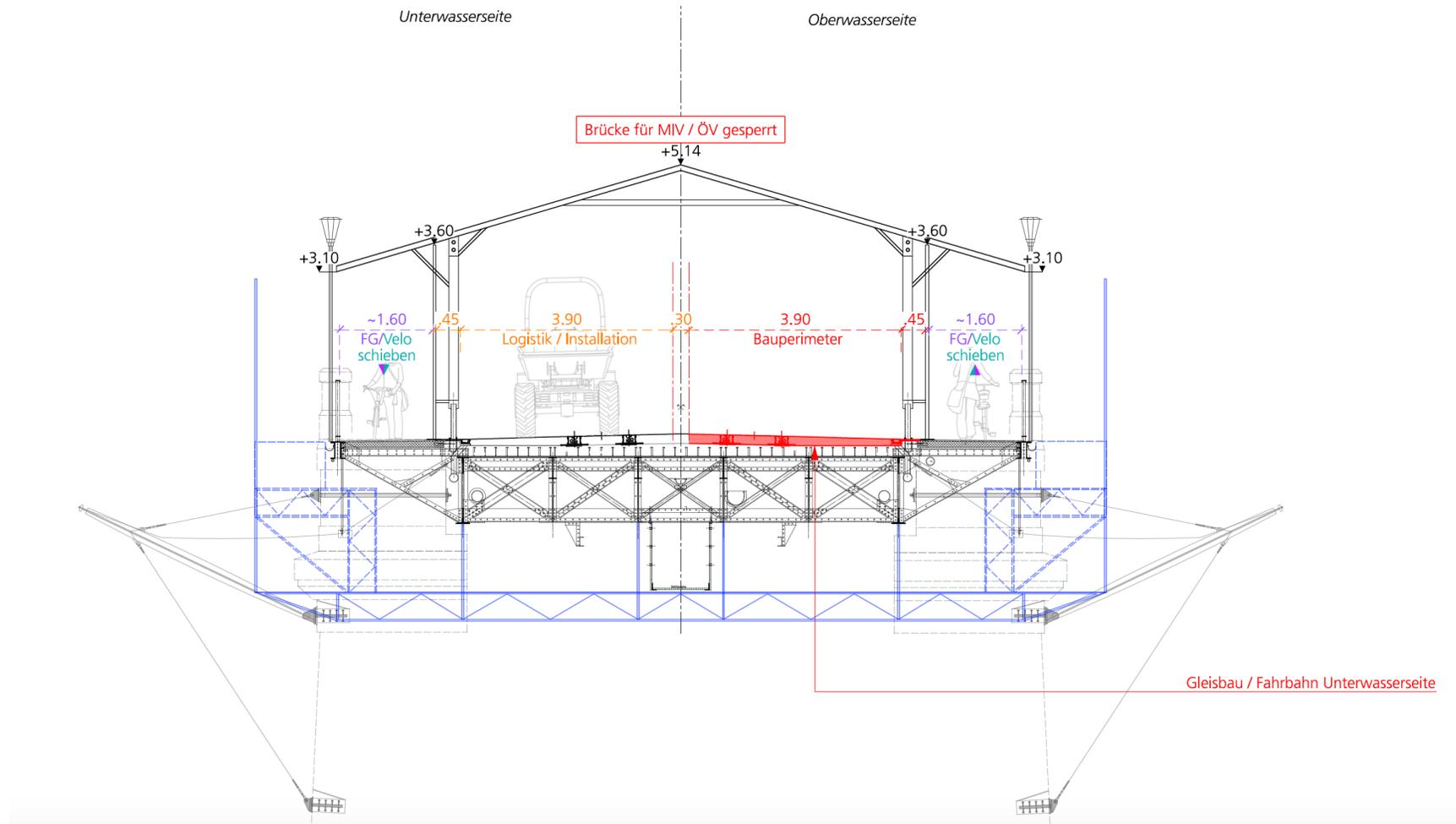


# Bauphase 2b: 17. Februar bis 21. August 2025



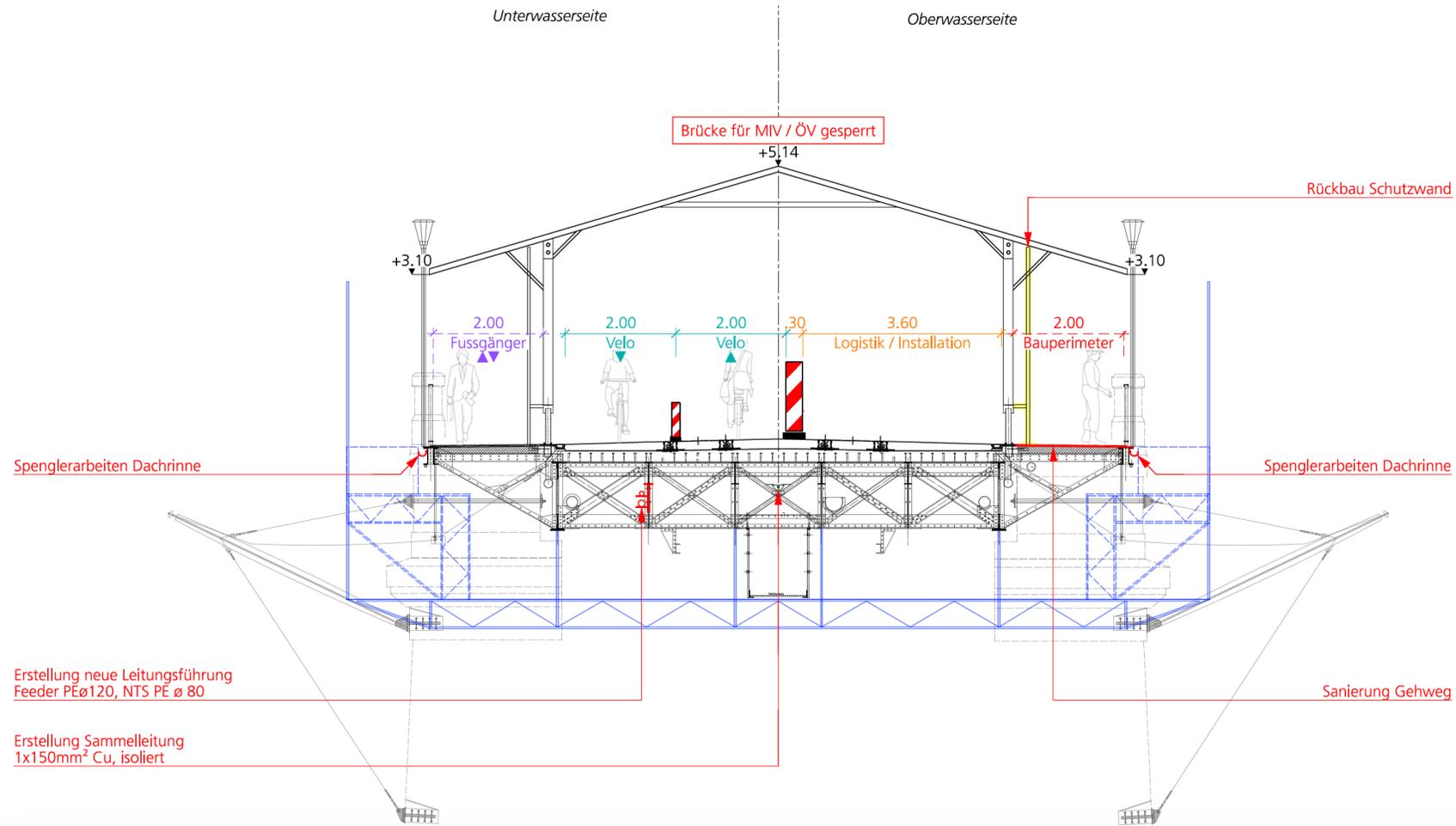


# Bauphase 2c: 17. Februar bis 21. August 2025



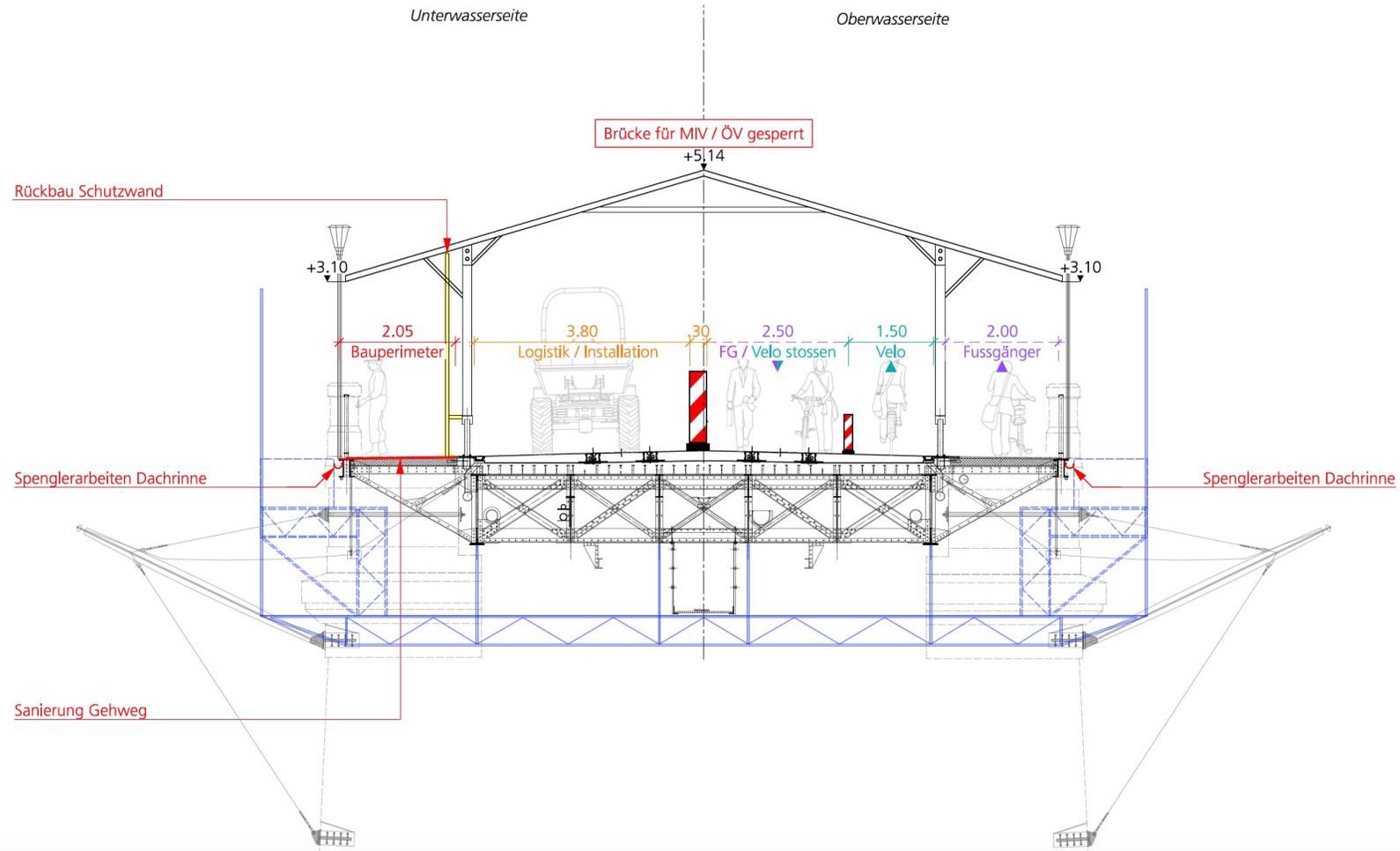


# Bauphase 3a: 22. August bis 17. Oktober 2025



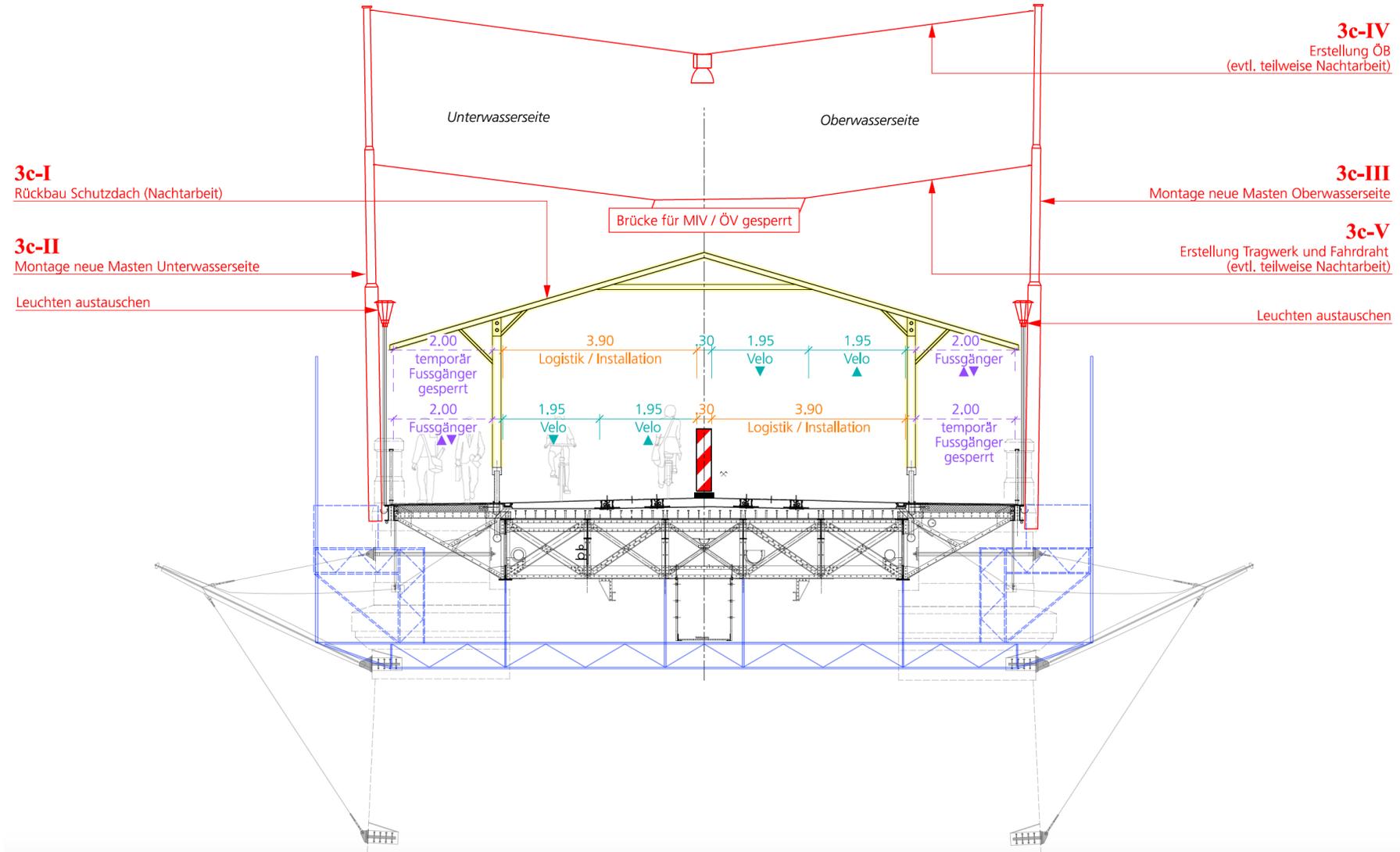


# Bauphase 3b: 22. August bis 17. Oktober 2025



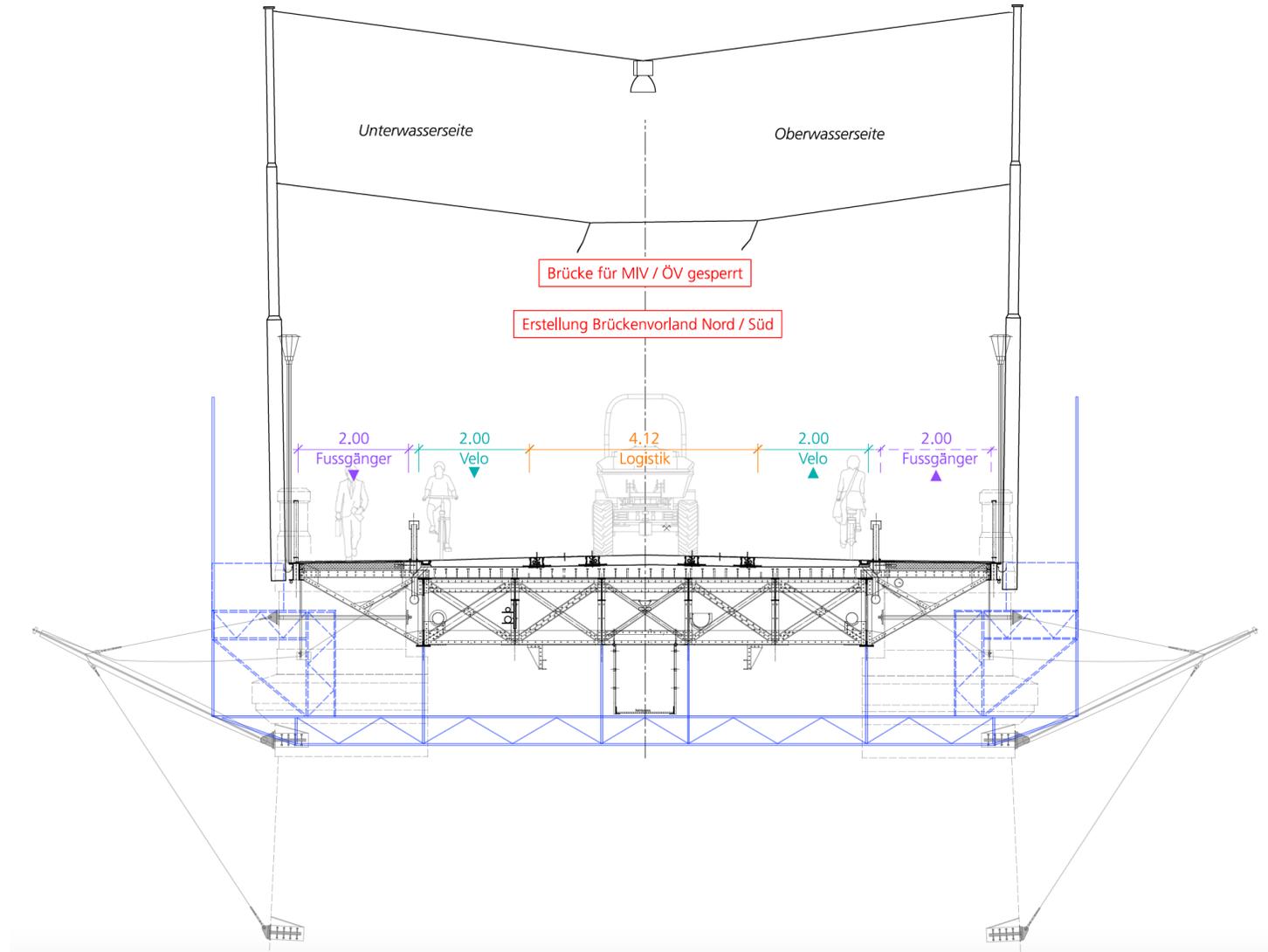


# Bauphase 3c: 22. August bis 17. Oktober 2025



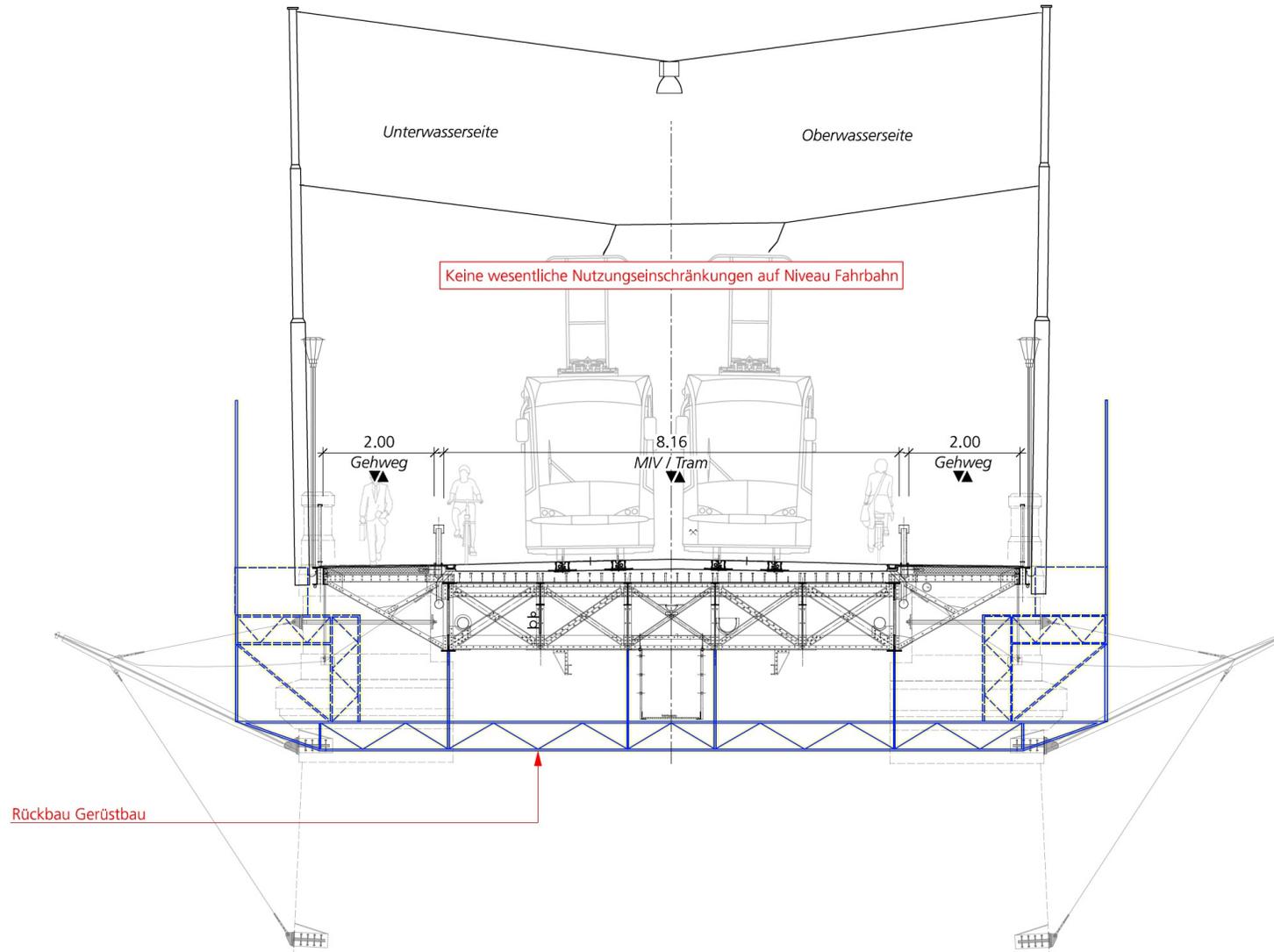


# Bauphase 4a/b: 29. Sept. bis 30. Oktober 2025



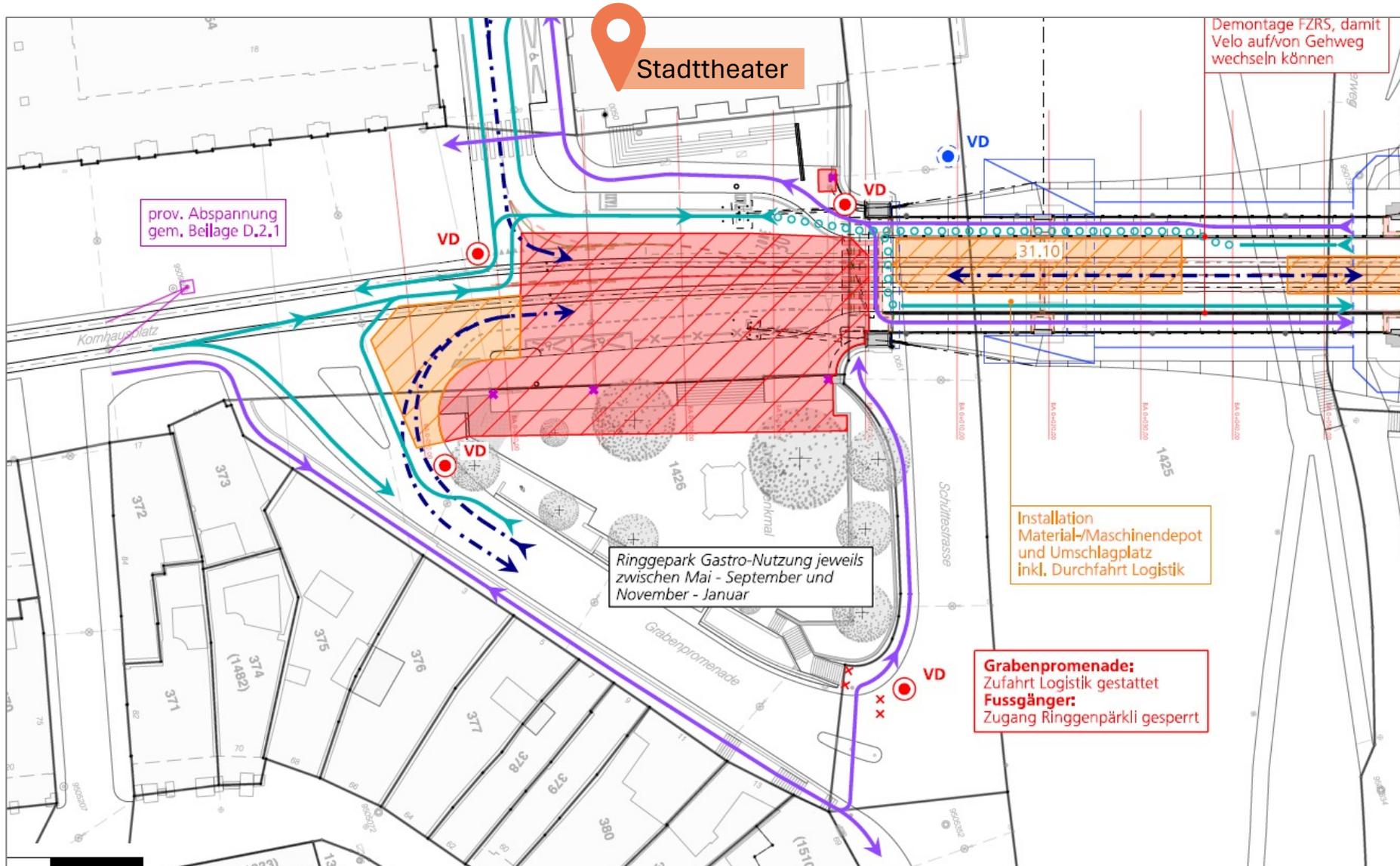


# Bauphase 5: 28. Oktober 2025 bis 13. Februar 2026





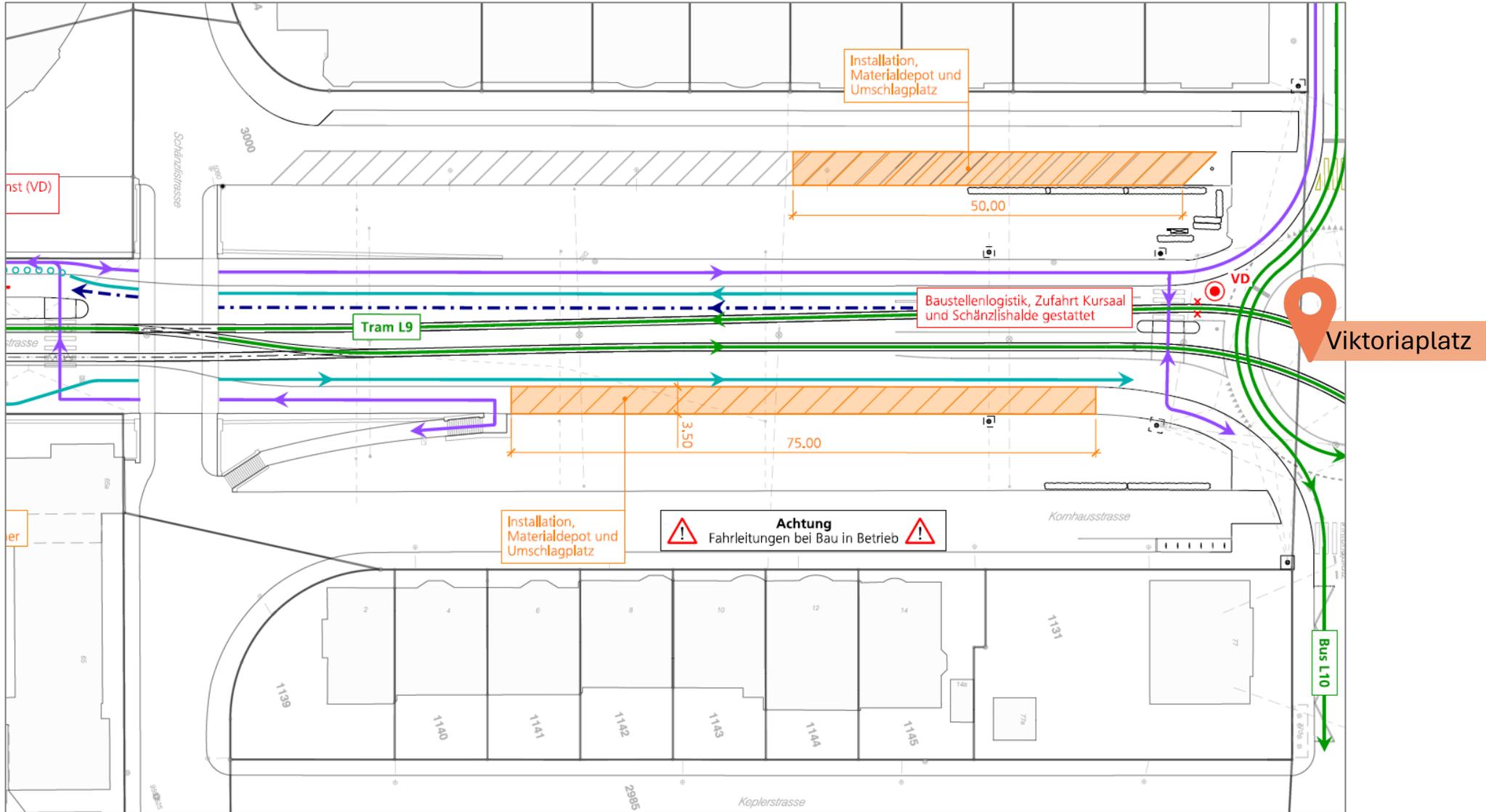
# Baustelleninstallationsflächen Altstadt







# Baustelleninstallationsflächen stadtauswärts





# Lebensdauer nach Sanierung

Lebensdauer nach Sanierung unter Vorbehalt der regelmässigen Inspektionen und Unterhaltmassnahmen:

- Gleisschienen: 20 Jahre
- Korrosionsschutz: 30 Jahre
- Stahlkanal der Schienen: 40 Jahre
- Brückenkonstruktion: 60 Jahre

Eine längere Lebensdauer ist nur beim Ersatz von tragenden Stäben möglich. Aufgrund der Zustandsuntersuchungen ist dies nicht notwendig.



# Klima, Nachhaltigkeit, Lautstärke

- Die Brücke ist denkmalgeschützt und Teil UNESCO-Weltkulturerbe, was Bepflanzungen und hellere Anstriche/Beläge ausschliesst.
- Das neue Schienensystem ermöglicht zukünftige Gleisersatzarbeiten, ohne gleichzeitigen Ersatz des Belags und Abdichtungen.
- Das neue Schienenoberbausystem ist deutlich leiser.
- Die Beleuchtung wird auf die energiesparende LED-Technologie umgerüstet, wobei das äussere Erscheinungsbild der Leuchten erhalten bleibt.



Verkehr

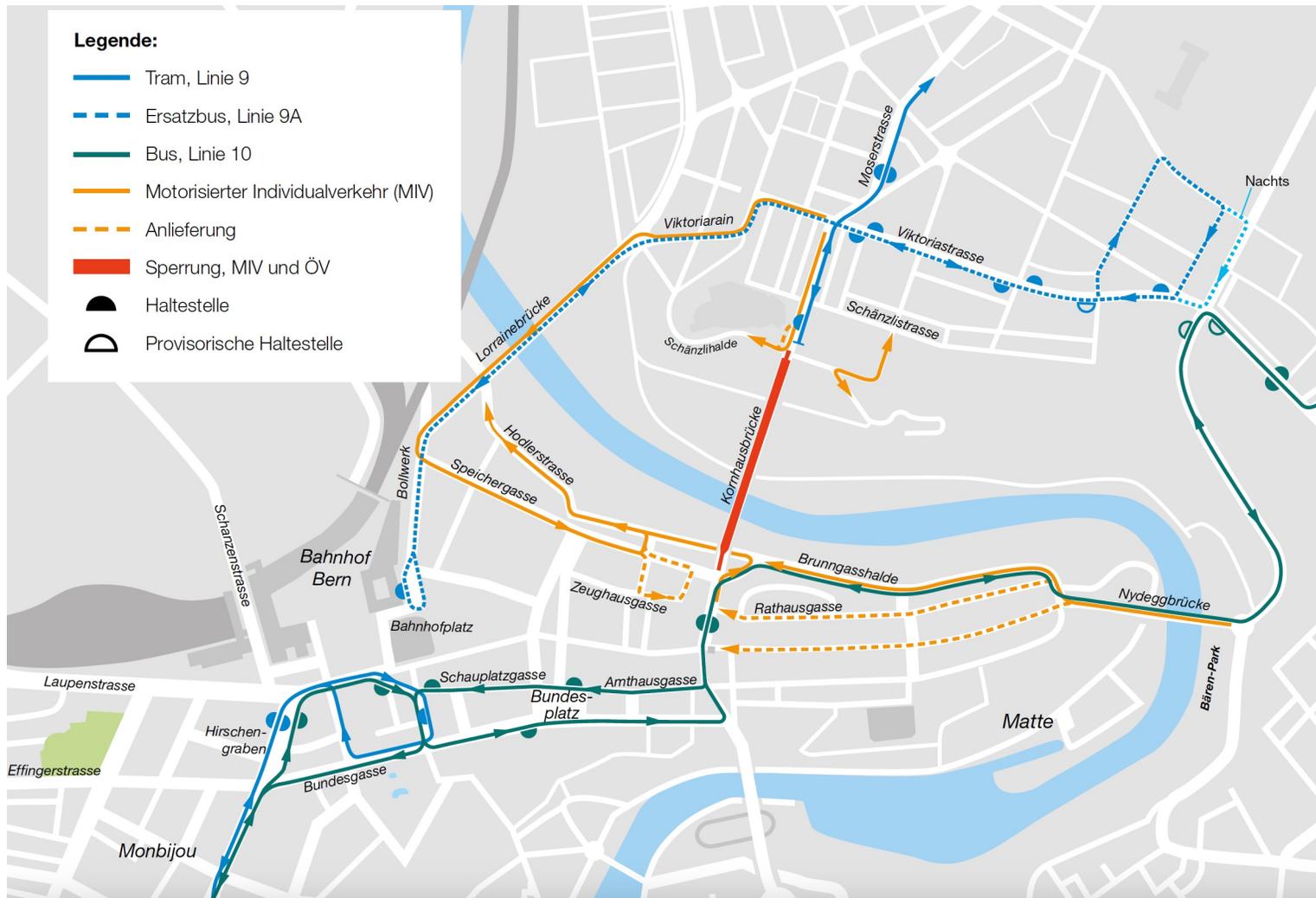
**Timon Willen**

**Projektleiter BERNMOBIL**



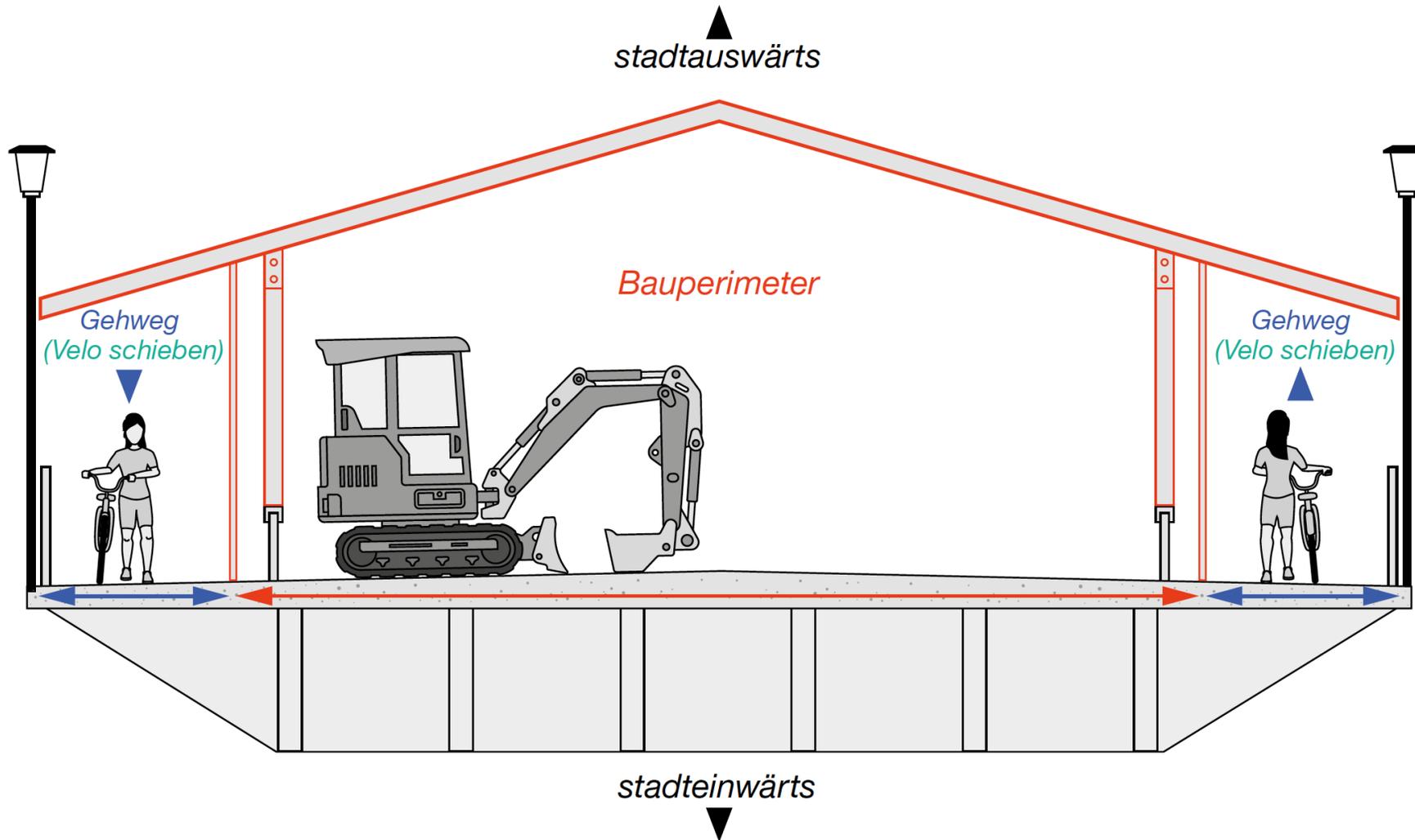
# Umleitung ÖV und motorisierter Verkehr:

17. Februar bis voraussichtlich 16. November 2025



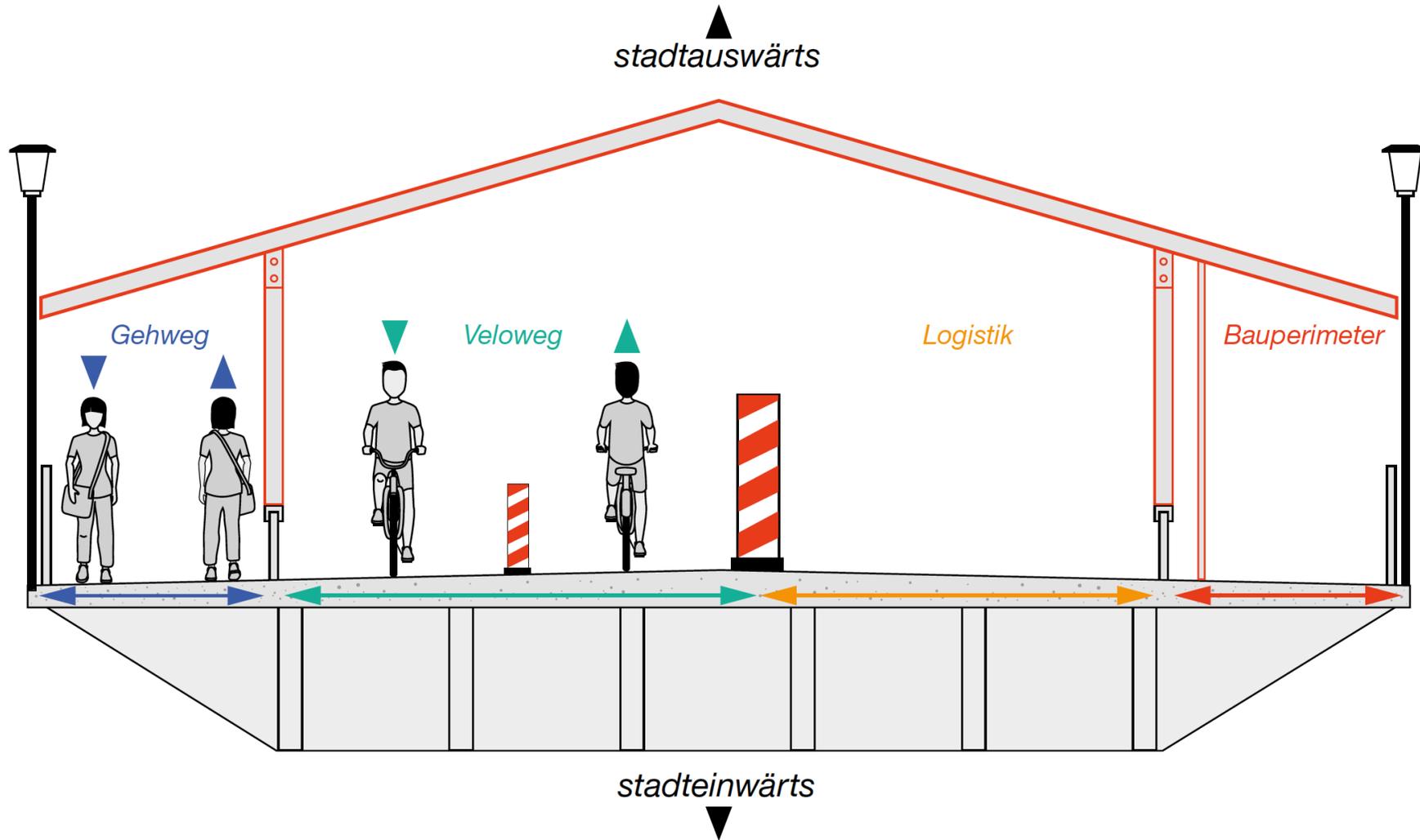


# Verkehrsphase 1: 17. Februar bis 21. August 2025



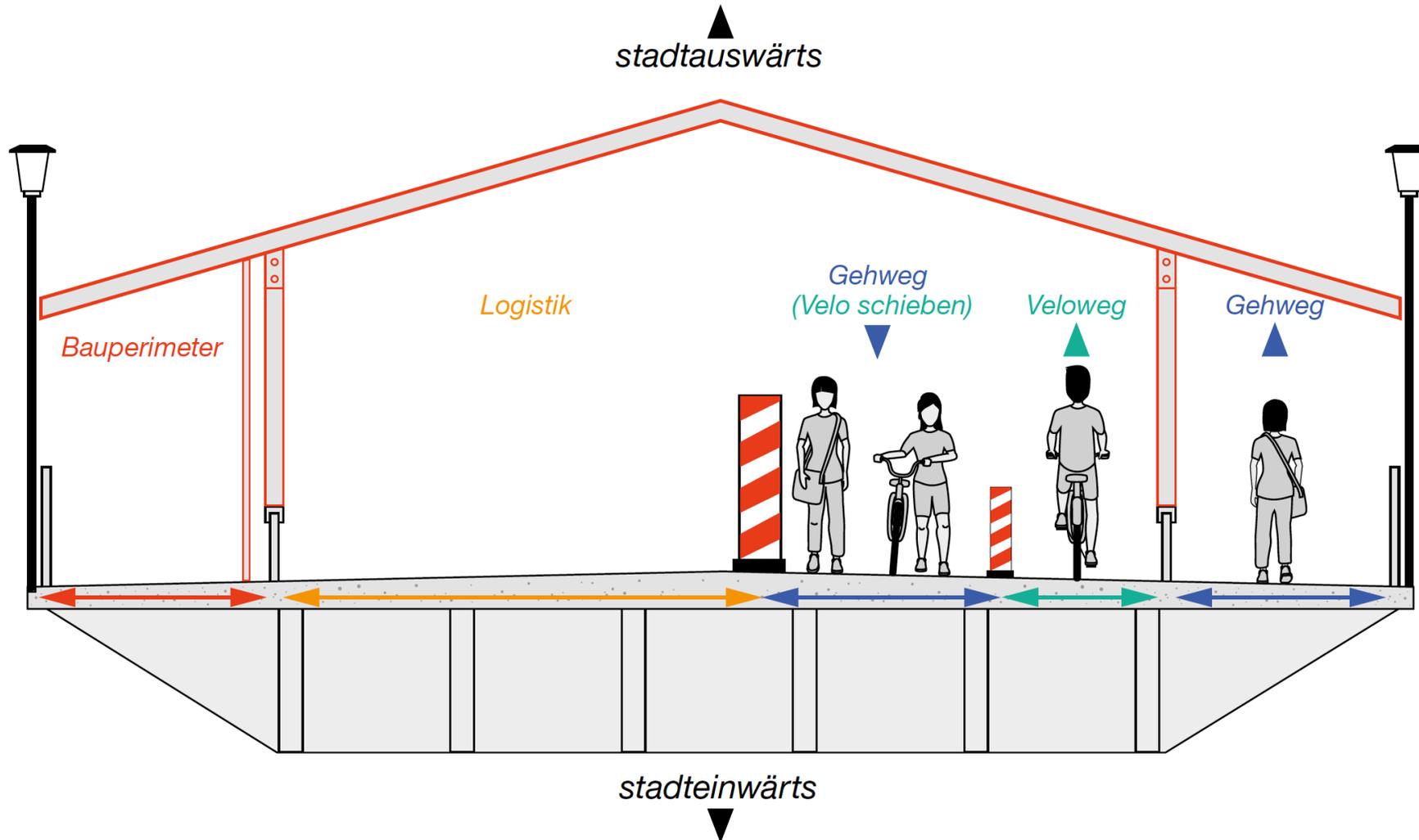


# Verkehrsphase 2: 22. August bis 10. September 2025



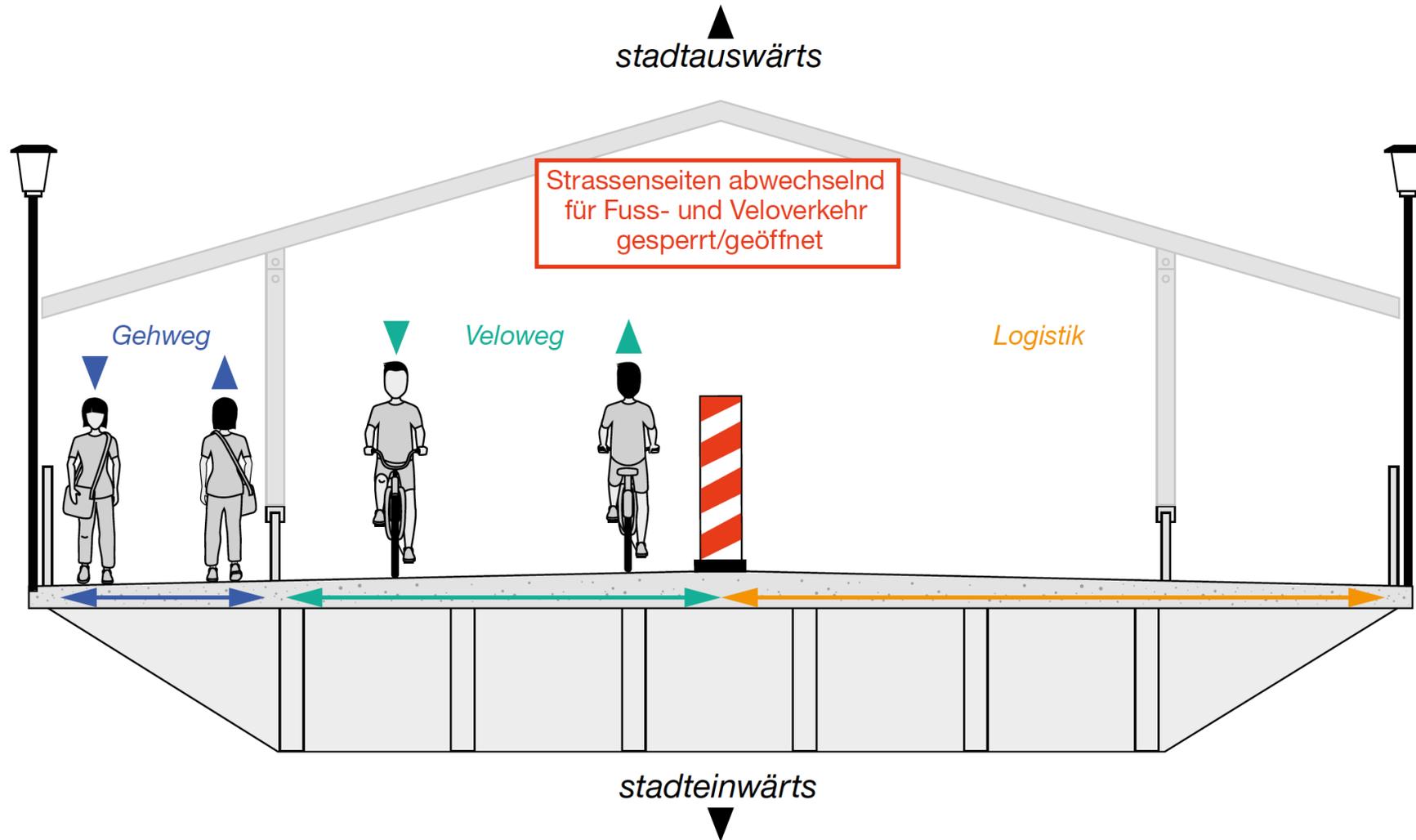


# Verkehrsphase 3: 11. bis 27. September 2025



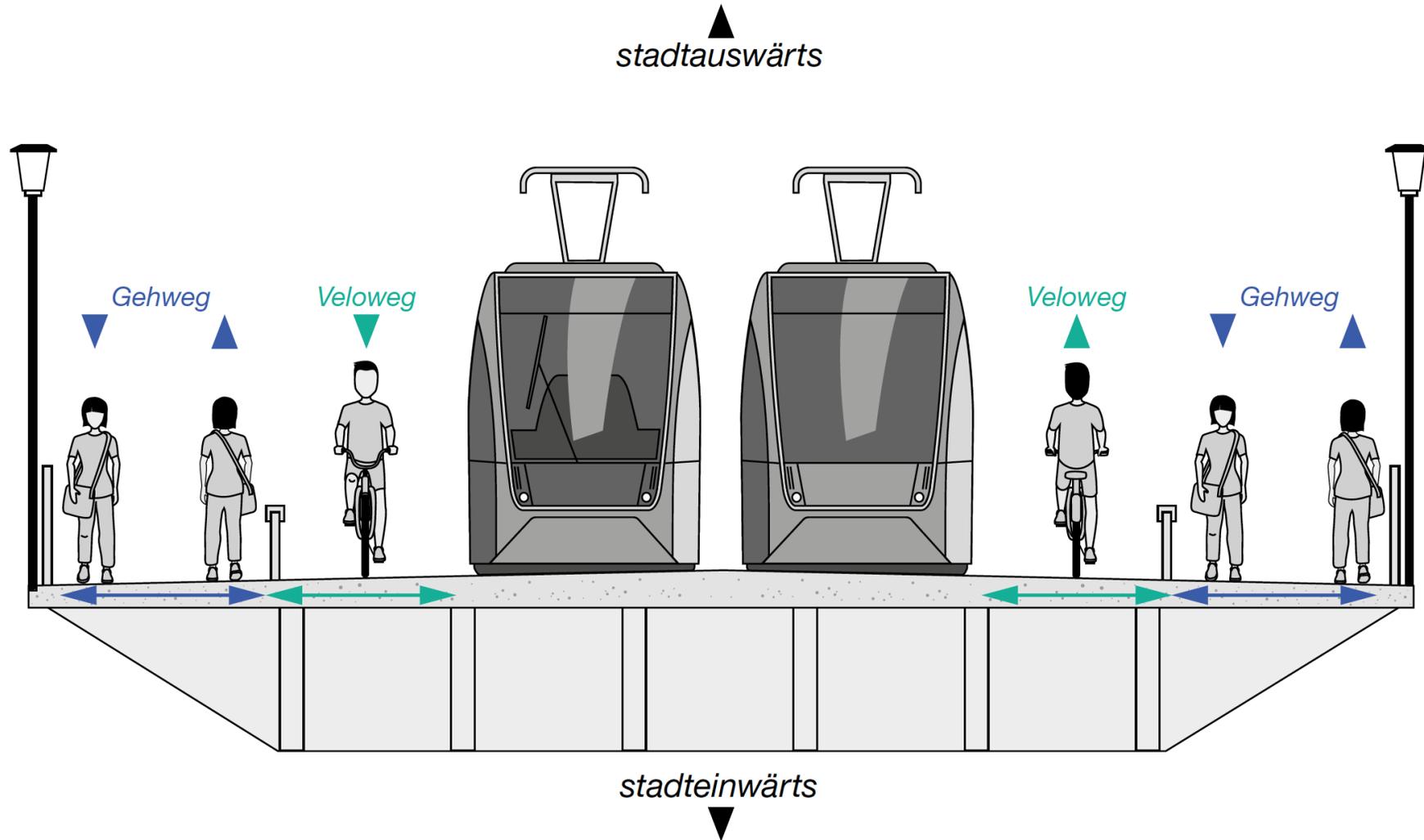


# Verkehrsphase 4: 29. September bis 16. November 2025





# Verkehrsphase 5: ab 17. November 2025





# Beeinträchtigungen & Kommunikation

**Reto Beer**

**Projektleiter Tiefbauamt Stadt Bern**



# Schon wieder Bauarbeiten ...

Gründe für unterschiedliche Bauzeiten Kornhausbrücke und Breitsch:

- **Spitalzugang:** Erreichbarkeit Spital Beau-Site muss stets gewährleistet sein – entweder über Kornhausbrücke oder Viktoriaplatz
- **Wirtschaftlichkeit:** Zu frühe Sanierung hätte Wertvernichtung bedeutet
- **Zustandsentwicklung:** 2011 war die Brücke in akzeptablem Zustand, 2018 wurden grössere Schäden festgestellt
- **Zeitliche Faktoren:** Bewilligungen, Kredite und Projektbearbeitung bis Ausführung «Dr nöi Breitsch» nicht möglich
- **Projektlänge:** Die maximale Projektlänge im Projekt «Dr nöi Breitsch» erreicht. Es hätte zu viele Einschränkungen für Logistik und Anwohnende geführt.
- **Koordination:** Abstimmung mit Gleissanierung ist erfolgt – Gesamtsanierung vorgezogen, Korrosionsschutz verschoben
- **Ressourcen:** Personalmangel für gleichzeitige Umsetzung beider Projekte



## Einfluss auf das Quartier

- Um die Einschränkung so kurz wie möglich zu halten:  
Sanierung innerhalb eines Jahres
- Arbeitszeiten:
  - Montag bis Freitag, von 6 bis 22 Uhr (Zweischichtbetrieb)
  - Samstag, von 8 bis 17 Uhr (Einschichtbetrieb)
- Tendenziell hohe Lärmbelastung
- Mehrere Nachtarbeiten: Vermessungs- und Gleisbauarbeiten



## Wie wird kommuniziert

- Regelmässige Informationsflyer im Briefkasten oder per E-Newsletter (Anmeldung auf Website)
- Projektwebsite (Verkehr, Lärmbarometer, Projektfortschritt usw.): **[www.kornhausbruecke.ch](http://www.kornhausbruecke.ch)**
- Direkter Ansprechpartner für das Projekt:  
Reto Beer, Projektleiter
  - E-Mail: [kontakt@kornhausbruecke.ch](mailto:kontakt@kornhausbruecke.ch)
  - Telefon: 079 855 67 44 (nur für Anrufe zu Bürozeiten)



Wir nehmen uns gerne  
Zeit für Ihre Fragen



Danke für Ihr Kommen